

Protokoll

Geschäft:	Vorstandssitzung
Datum:	9. Mai 2012
Ort:	Restaurant Gasthaus Rose, Alpnach
Zeit:	19.00 bis 22.30 Uhr
Vorsitz:	Urs Wallimann, Präsident
Protokoll:	Gregor Jakober, Aktuar
Anwesend:	Urban Ming, Christa Schmitter, Hans Rychen, Peter Rohrer, Mäggie Lagemaat, Ruedi Reinhard
Entschuldigt:	-
Zur Kenntnis:	Vorstand

:

Traktanden

1. Protokollgenehmigung.....	1
2. Geschäfte zur Behandlung.....	2
2.1 Rückblick auf die 57. Generalversammlung 2012.....	2
2.2 Jubiläums-GV NWW vom Samstag, 2. Juni 2012.....	2
2.3 Vorstandstreffen mit den LUWW vom Sonntag, 26. August 2012, in der Tripolihütte	2
2.4 Vorstandsausflug OWW 2012	3
3. Laufende Geschäfte/Pendenzen zur Rückmeldung/Kennntnisnahme	3
3.1 Informationen SWW (Newsletter, Fachtagungen, Broschüren)	3
3.2 Informationen SchweizMobil	4
3.3 Rückmeldungen Ressorts zu laufenden Geschäften/Pendenzen.....	4
4. Verschiedenes und Umfrage.....	6
4.1 Nächste Vorstandssitzung.....	6
4.2 Agenda 2012/13	6

Der Präsident begrüsst den vollzählig erschienen Vorstand zur heutigen Sitzung. Mit Blumen heisst er die neu gewählte Christa Schmitter zur ersten Vorstandssitzung willkommen und beglückwünscht die wiedergewählten Vorstandsmitglieder.

1. Protokollgenehmigung

Das per E-Mail zugestellte Protokoll der Vorstandssitzung vom 7. Februar 2012 wird genehmigt und dem Aktuar verdankt.

2. Geschäfte zur Behandlung

2.1 Rückblick auf die 57. Generalversammlung 2012

- die Zeit zum Mittagessen war etwas knapp, das Dessert wurde anschliessend an die GV serviert. Einige, auch Gäste verabschiedeten sich am Schluss der GV ohne das offerierte Dessert einzunehmen. Folglich soll das Zeitfenster für Mittagessen u. Dessert an der nächsten Generalversammlung um 30 Minuten verlängert werden.
- die Saalgrösse ist künftig auf eine deutlich grössere Teilnehmerzahl auszurichten. Mit 91 Teilnehmenden an der diesjährigen GV zeigten sich bald enge Platzverhältnisse.
- nach Meinung des Präsidenten war die Gästebetreuung gut, er erachtet diese aber (auch an übrigen Veranstaltungen der OWW) als sehr wichtig.
- um die Beiträge der SWW zu sichern, ist die Einreichung der Jahresrechnung und weiterer Unterlagen unabdingbar. Christa Schmitter informiert sich beim abtretenden Kassier Hans Spichtig über den Stand der Dinge.
- der Präsident dankt Mäggie Lagemaat und Peter Rohrer für die Organisation und Rahmengestaltung der Generalversammlung.
- nachträglich hat sich Peter Christen von der job-vision ob-/nidwalden für die Teilnahme entschuldigt.
- dem bereits per E-Mail zugestellten GV-Protokoll sind noch Ergänzungen anzufügen. Dieses wird nochmals zugestellt.
- der Präsident skizziert Ideen zur GV vom 13. April 2013, die in Sarnen gehalten wird. Von grossem Interesse könnte die Besichtigung des Hexenturms sein. Der Metzgersaal könnte dabei das ideale Versammlungslokal sein. Dieser wird im voraus reserviert.
- die Nachfolge des techn. Leiters bleibt noch zu evaluieren. Ob sich dann die Kombination techn. Leiter mit einer Geschäftsstelle (Teilzeitpensum) verbinden lässt, bleibt abzuklären. Als Grundlage dazu dient ein noch zu erarbeitendes Pflichtenheft für den techn. Leiter und die künftige Geschäftsstelle.

2.2 Jubiläums-GV NWW vom Samstag, 2. Juni 2012

2.2.1. Am Samstag, 2. Juni 2012 feiern die Nidwaldner Wanderwege ihr 50-Jahr-Jubiläum, wozu der Vorstand der OWW mit Partner-/innen eingeladen ist.

Veranstaltungsort: Pestalozzisaal in Stans, um 16.30 Uhr.

Eine persönliche Einladung folgt. Soweit ausgerüstet, nehmen wir einheitlich in unseren Wandertunes teil.

2.2.2. Ein passendes Geschenk wird diskutiert, die mitgebrachte Vorlage eines gefälligen Flaschenhalters aus Holz mit Gravur findet Zuspruch. Die vorgestellte Version (ohne Logo) kostet pro Stück Fr. 28.-. Hersteller: Hermann Spichtig, Sachseln. Die passende Möglichkeit das Logo der OWW anzubringen muss noch geklärt werden.

Beschluss: Jedes Vorstandsmitglied der NWW wird beschenkt, Objekt mit Gravur und Logo.

Kosten: 7x Flaschenhalter mit Gravur, zusätzlich Logo und je eine Flasche Wein, die von Urs Wallimann besorgt wird.

2.2.3. Die NWW haben zum Jubiläum eine informative Festschrift verfasst „Sechs Zentren zwischen See und hohen Bergen“, auch wurde analog der OWW die Broschüre „Gut unterwegs“ erstellt.

2.2.4. Am 12. Mai laden die Nidwaldner Wanderwege zur Einweihung ihres „Nidwaldner Zentrumweges“ mit geografischem Mittelpunkt des Kantons NW ein. Urs Wallimann wird an der Wanderung teilnehmen.

2.3 Vorstandstreffen mit den LUWW vom Sonntag, 26. August 2012, in der Tripolihütte

Das seit längerem geplante Vorstandstreffen LUWW / OWW findet am 26. August 2012 statt. Die Einladung geht an alle Vorstandsmitglieder, inkl. Partner-/innen.

Geplant ist in einer 3 Varianten Sternwanderung zur Tripolihütte aufzusteigen (Entwurf wurde dem Vorstand per E-Mail zugestellt)

Die an Wanderleiter zugeteilten Abschnitte: Walter Wallimann (muss inzwischen ersetzt werden): Lütoldsmatt – Tripolihütte, Urs Wallimann: Pilatus Kulm – Tripolihütte, Tony Mäder, Präsident LUWW: Gfellen – Tripolihütte.

Ankunftszeit Tripolihütte zwischen 12.00 – 12.30 Uhr.

Die Mittagsverpflegung auf der Tripolihütte mit Bratchäs und Cheli wird sicherlich Anklang finden.

Gregor, als Mitglied der Pro Pilatus (Bewirtschafterin Tripolihütte), wird sich mit dem Hüttenwartteam vom 26. August absprechen.

Urs Wallimann wird den vorliegenden Entwurf an den Präsidenten der LUWW Tony Mäder zustellen.

2.4 Vorstandsausflug OWW Donnerstag, 2. August 2012 (mit Partner/-innen)

Die Umfrage in der Runde ergibt, angesichts eines befrachteten Terminkalenders mit vorstandsinvolverten Anlässen eher im einfachen Rahmen zu planen. Als klarer Favorit kristallisiert sich das "Fajitaschiff" heraus.

Der Präsident klärt bei der Schifffahrtsgesellschaft entsprechende Angebote ab und startet eine Datumsumfrage beim Vorstand. (Inzwischen festgelegt auf Donnerstag, 2. August 2012, **Vorstandsmitglieder mit Partner/-innen**, Sonnenuntergangsfahrt auf dem Dampfschiff Unterwalden, Halbtax- Abo melden.)

3. Laufende Geschäfte/Pendenzen zur Rückmeldung/Kenntnisnahme

3.1 Informationen SWW (Newsletter, Fachtagungen, Broschüren)

3.1.1. Prix Rando 2012. Bereits zum dritten Mal wurde der Prix Rando verliehen. Überzeugt, mit der Wiederinstandstellung „Erlebnisweg Aaschlucht“ Engelberg, ein hervorragendes und den Kriterien entsprechendes Projekt vorweisen zu können, wurde die IG-Aaschlucht auch seitens der OWW ermuntert, das Projekt für den Prix Rando einzureichen. Dass die über 3'000 Stunden Fronarbeit dabei bei der Jury einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen werden, davon waren alle Beteiligten überzeugt.

42 Projekte wurden eingereicht, 11 wurden nominiert, darunter das Projekt „Erlebnisweg Aaschlucht“. Leider wurde bei der Preisverleihung der „Erlebnisweg Aaschlucht“ nicht unter den ersten fünf berücksichtigt, was wiederum bei den Initianten verständlicherweise eine grosse Enttäuschung auslöste. Der Präsident gibt der Überzeugung Ausdruck, dass ein Projekt mit viel Herzblut im Hintergrund, wenn nicht von den SWW, so doch einen Anerkennungspreis der OWW verdient. Der Vorschlag, der „IG Erlebnisweg Aaschlucht“ ein Anerkennungspreis von Fr. 2'000.- zu übergeben, findet im Vorstand Zustimmung (mit einer Gegenstimme).

3.1.2. Vorgeschlagen wird weiter, ab 2015 (Jubiläumsjahr OWW) analog der SWW für ausgeführte Projekte einen kantonalen OWW-Preis von Fr. 2'000.-, streng nach den Kriterien der SWW vergeben zu können.

Bedenken werden geäussert, intern einen grossen Aufwand auszulösen. Auch die Frage bleibt im Raum stehen, wer erhält das Preisgeld, Tourismusorganisation/Gemeinde?

Der Vorschlag findet Zustimmung, 7 ja, 1 nein.

3.1.3. Seit der letzten Vorstandssitzung sind zwei Newsletter SWW ausgegeben worden. Nebst verschiedenen Terminen sind besonders zu beachten, in der Ausgabe April, Qualitätsförderung Wanderland, unter www.wandern.ch/wanderwege und Tipps für Wanderer und Biker betreff Herdenschutzhunde, unter www.herdenschutzschweiz.ch

- Der Präsident meldet Christa Schmitter für den Empfang der Newsletter an, und versichert sich in der Runde, dass dies bei allen funktioniert.

- am 21. und 22. Juni sind die SWW auf dem Pilatus an einer Klausurtagung. Für Freitag, 22. Juni ist je eine 3er Delegation der OWW und NWW eingeladen, an der Tagung teilzunehmen.

Teilnehmer OWW: Urban Ming, Hans Rychen und Peter Rohrer.

Der Präsident bestätigt den SWW die Teilnahme der Delegierten.

- Die Broschüre „Ersatzpflicht für Wanderwege“ ist zur Ausgabe bereit. Der Präsident bestellt 100 Ex., um nebst den Bezirksleitern auch an Kanton und Gemeinden die benötigten Anzahl Exemplare abgeben zu können.

- Die Qualitätskontrollen der Wanderwege durch die SWW ergaben, wie vermutet, nebst Beschilderungsfehlern/Mängeln (oft fehlende Bestätigungen) vor allem ein massives zu viel an Hartbelägen.

3.2 Informationen SchweizMobil

3.2.1. Workshop Schweiz Mobil vom 4. April 2012 mit dem Hauptthema „neue Routen“ wurde von Hans Rychen, Mäggie Lagemaat, und Urs Wallimann besucht.

3.2.2. Urban wird den „Schmetterlingspfad Lungern“ als neue lokale Route an SchweizMobil melden. Er möchte wissen, wie genau vorzugehen ist, welche Routen Nr. wird dieser Weg haben und wie sieht der Vorstand der OWW sein Vorhaben.

Der Präsident erklärt, dass der Antrag als erstes der kantonalen Fachstelle Fuss- und Wanderwege (auch zur Nummernzuteilung) zu richten ist, diese die Eingabe an SchweizMobil meldet und weiter Vierwaldstättersee Tourismus orientiert wird, welche die Veröffentlichung in SchweizMobil finanziert. Im Vorstand sind alle mit dem geplanten Vorhaben einverstanden.

3.2.3. Der „Bärgmandlipfad Giswil“ Rundweg um den Giswilerstock soll laut Giswil-Mörlialp-Tourismus als neue lokale Route eingetragen werden. Der Vorgang bleibt derselbe wie bei Lungern. Im Vorstand sind alle mit dem geplanten Vorhaben einverstanden.

3.2.4. SchweizMobil hat auf Initiative des Schweiz. Behindertenverbandes ein Projekt in Bearbeitung für hindernisfreie Wege, verlaufend auf Abschnitten von Wanderwegen mit geeignetem Oberflächenbelag.

SchweizMobil ersucht um Stellungnahme der 3 vorgeschlagenen Wanderwegabschnitten mit geeignetem Oberflächenbelag: Sarnersee Uferweg, Wichelseeweg und Engelberger Bergweg von der Bergstation Ristis zum Bahnhof Engelberg.

Engelberg hat negativ Stellung genommen, Hans Rychen klärt den nach seiner Sicht nicht nachvollziehbaren Entscheid ab.

Die Obwaldner Wanderwege erachten alle vorgeschlagenen Abschnitte als rollstuhlgängig und empfehlen diese drei Routen als „hindernisfreie Wege“ ins Routennetz von SchweizMobil aufzunehmen.

Der Standpunkt der Obwaldner Wanderwege ist aber klar, dass soweit Wanderwege durch Rollstühle benutzt werden, diese nicht mit einem Hartbelag zu versehen sind!

Diese Routenanpassungen („lokale Routen“, wie auch „Hindernisfreie Wege“) sind mit Kosten der Beschilderung verbunden, die wohl vom Kanton bezahlt werden, aber durch die Bezirksleiter der OWW ausgeführt werden. Für die Budgetierung 2013 ist z. H. der KFFWW eine Kostenschätzung einzureichen. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Bezirksleitern wird Hans Rychen diese erstellen.

Urban Ming möchte im Interesse von Lungern Tourismus den Weg um den Lungernersee ebenfalls im Routennetz „hindernisfreie Wege“ aufnehmen lassen.

3.3 Rückmeldungen Ressorts zu laufenden Geschäften/Pendenzen

3.3.1. Allgemeines/Präsidiales

3.3.1.1. Im Rahmen des Tätigkeitsprogramm 2012 sollte an geeigneten Einzelanlässen mit Standaktionen die Gelegenheit wahrgenommen werden, auf die Bedürfnisse- und Angebote der Wanderwege hinzuweisen. Für eine aktive Mitgliederwerbung sind solche Anlässe ebenfalls geeignet. Ob die „Saxula“ vom 7. – 9. September etwas bringt, wird von Peter Rohrer abgeklärt.

Bei Urs Wallimann lagern noch eine grössere Menge Wanderbroschüren für evtl. Standaktionen und auch sonstige Mitgliederwerbung.

3.3.1.2. Der Verein Urner Wanderwege hält am Do 12. Mai in Seedorf seine Generalversammlung ab. Gregor Jakober wird diese als Delegierter der OWW besuchen.

3.3.2. Urban Ming

3.3.2.1. In Lungern werden 4 Umklassierungen von Bergwanderwegen in Wanderwege vorgenommen. Es betrifft dies den Jakobsweg über den Brünig sowie drei weitere in Dorfnähe.

Zu einem späteren Zeitpunkt sollte auch der Abschnitt Schäri – Brünigpass umklassiert werden, im Moment aus Kostengründen aber nicht.

3.3.2.3. Die Überprüfung der Fussgängerstreifen bei Querungen von Wanderwegen wurde im Jahr 2007 gemacht und dabei die nötigen Korrekturen vorgenommen. Zu heute hat sich nichts an der Situation geändert. Um Fussgängerstreifen bei Wanderwegquerungen zu erstellen, sind Vorgaben (Querungsfrequenzen) zu erfüllen, die meistens nicht erreicht werden. Urban wird in diesem Sinne gegenüber der KFFWW Stellung nehmen.

3.3.3. *Christa Schmitter*

3.3.3.1. Christa Schmitter bedankt sich für die herzliche Aufnahme im Vorstand. Sie setzt den Vorstand in Kenntnis, dass seit der GV 30 Neumitglieder begrüsst werden konnten. Die neue Verbandssoftware „alabus“ und „smart account“ laufen gut.

Christa hat aber auch Wünsche, die sie uns gerne vermittelt. Es sind dies:

- nur visitierte Rechnungen an sie weiterleiten.
- alle Vorstandsmitglieder, Wanderleiter und Bezirksleiter melden ihr die IBAN Nr.
- die Anregung, dass die Statuten auf der Website einsehbar sind.

3.3.4. *Gregor Jakober*

3.3.4.1. Gregor gibt seinem Ärger Ausdruck, ein Sitzungslokal reserviert zu haben, dann aber mit dem Hinweis, es sei nichts reserviert worden ins Restaurant mit all seinen Unannehmlichkeiten verwiesen wurde. Nachdem um 20.45 Uhr Soldaten für ihren „Zugsabend“ das reservierte Säli in Beschlag nahmen, war für ihn klar, was das Problem war!

3.3.4.2. die Präsenzliste der GV 2012 mit E-Mailadressen der Mitglieder übergibt er an Christa Schmitter zur Erfassung.

3.3.4.3. Durch den Wegfall der ONZ sind wir um ein Printmedium ärmer, das unsere Wanderungen publiziert. Versuchsweise wird bei den Gemeindemitteilungsblättern versucht, die Wanderungen zu publizieren.

3.3.4.4. Am 15. Mai wird in Sarnen eine OK-Sitzung Mountainman gehalten. Wichtige Infos werden von ihm an die zuständigen Bezirksleiter und den Vorstand weitergegeben.

3.3.5. *Hans Rychen*

3.3.5.1. Wegweiser: Gestaltung Standortfeld mit oder ohne Koordinaten im Standortfeld? Gewisse Unsicherheiten im Vorstand betreff der Angabe von Koordinaten sind erkennbar. Der Begriff „man kann“ nach der SN 640 829a hilft nicht weiter. Während in Dorfnähe die Angabe eher als unnötig erachtet wird, wird diese bes. im Gebirge als hilfreich erachtet. Der Vorstand stimmt mehrheitlich der Version bei Neuanfertigung alle „mit Koordinaten“ zu.

3.3.5.2. Wanderwegnetz 2011, periodische Nachführung durch KFFWW. Unsere Bezirksleiter melden Änderungen an unseren techn. Leiter, Hans Rychen. Dieser leitet sie an die KFFWW weiter, welcher für die koordinierte Umsetzung sorgt. Diese sollte mindestens halbjährlich erfolgen. Noch hat die vorgesetzte Fachstelle für Langsamverkehr (Harald Woermann) den Nachführungsrhythmus nicht bestimmt.

3.3.5.3. Infotafeln-wanderland: Erneuerung 2012 – Nachführung Wanderwegnetz 2011. Abzuklären ist bei den Bezirksleitern der Bedarf evtl. neuer- oder zusätzlicher Infotafeln. Res Fürling, bisheriger Produzent der Tafel, kommt wegen Veränderung seiner Beschäftigung nicht mehr in Frage. Florian Spichtig würde anscheinend dies übernehmen, aber nach seinen Vorstellungen anfertigen. Für die OWW kommt nur die Version GIS Obwalden infrage, evtl. sind weitere Produzenten in Betracht zu ziehen.

3.3.5.4. Die SWW führen am 29. Mai in Gurten bei Bern einen Kurs in Grundausbildung für WW-Mitarbeitende durch. Hans wird diesen Kurs besuchen.

3.3.5.5. Allfällige Rückmeldungen der Bezirksleiter zu Infrastruktur/Sperrungen/Göttisystem. Der techn. Leiter wünscht, dass grössere Arbeiten, falls Unterstützung gebraucht wird, ihm gemeldet werden.

3.3.5.6. Verschiedene Termine:

- 22. Mai in Engelberg, Generalversammlung der HöWa (Vertretung durch Hans Rychen)
- 26. Mai in Engelberg: Wiedereröffnung Bänklialpweg. Hans Rychen und Urs Wallimann nehmen teil.
- 19. Juni in Ittigen bei Bern, Fachexkursion Wanderwege mit ASTRA/SWW. Hans Rychen nimmt teil.

3.3.6. *Peter Rohrer*

3.3.6.1. Der Nofhelferkurs ist abgeschlossen und abgerechnet.

3.3.6.2. Wanderleiter Seffi Britschgi ist gesundheitlich beurlaubt und wird im Herbst entscheiden, ob- und im welchem Rahmen er nächstes Jahr Wanderungen leiten wird.

3.3.6.4. Der sanierungsbedürftige Wanderweg Zollhaus – Obstocken wird nächstens mit Unterstützung der Armee wieder instand gestellt.

3.3.7. *Mäggie Lagemaat*

3.3.7.1. Die Aufschaltung eines online – Anmeldeformulars für die Mitgliedschaft wird gemacht. Erst mit der nächsten Statutenänderung wird auch die Doppelmitgliedschaft ermöglicht.

3.3.7.2. Um eine gute Druckqualität zu garantieren, wird zur Aufschaltung der Statuten im Web die Vorlage (Word-Version) der Druckerei von Ah von Urban Ming besorgt.

3.3.8. *Ruedi Reinhard*

3.3.8.1. Die von der Gemeinde Kerns beabsichtigte Wegverlegung Bethanien – St. Niklausen hat sich zugunsten der heutigen (besten Variante) Wegführung vorerst erledigt.

3.3.8.2. Zur Eingabe „Charren“ hat der Gemeinderat Kerns noch nicht Stellung genommen. Vorgängig möchte er mit dem Präsidenten noch offene Fragen diskutieren.

Termin: Mittwoch, 16. Mai 2012 um 16.30 Uhr im Gemeindehaus Kerns. Ruedi wird den Termin ebenfalls wahrnehmen und die Interessen der OWW vertreten.

4. Verschiedenes und Umfrage

4.1 Nächste Vorstandssitzung

4.1.1. *Mittwoch, 22. August 2012 um 19.00 Uhr in Giswil (Sitzungsort wird durch Mäggie bestimmt)*

4.1.2. *Traktanden*

- *Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit Kanton und Gemeinden*
- *Landwirtschaft: Umsetzungsvorschläge für Hagdurchlässe (Fotos guter oder schlechter Beispiele laufend an den Präsidenten mailen).*
- *Programmwurf Bezirksleiter Herbsttreffen vom 8. November*

4.1.3. *Weitere Traktandenwünsche bitte melden bis 23. Juli 2012*

4.2 Agenda 2012/13

4.2.1. *Es sind keine Ergänzungen nachzuführen.*